



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl SPD**

Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte einstellen?

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen einen detaillierten Bericht über die Möglichkeiten der Entwicklung des ländlichen Raums vorlegt.

Dabei soll er besonders auf die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der regionalen Entwicklungspläne, die Auslagerung von Behörden und die „Entschlackung“ von Großstädten eingehen, insbesondere wie er die kommunale Planungshoheit einzuschränken gedenkt.

Begründung:

Staatsminister Dr. Söder erklärte auf dem am 12. Mai 2014 in Eichstätt stattgefundenen Finanzempfang, dass er beim Finanzausgleich zwischen Stadt und Land Handlungsbedarf sehe. Er wolle dazu die Großstädte „entschlacken“ und die Maßstäbe in den regionalen Entwicklungsplänen genauer überprüfen. Welche genauen Vorstellungen er zu diesem Thema hat, ließ er dabei offen, so dass eine genauere Klärung der zukünftigen Ziele des Finanzministers in diesem Bereich notwendig ist.